

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 60 (1987)

Heft: [2]

Rubrik: Kurse und Veranstaltungen = Cours et manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ten Arztgehilfinnen abnehmen, das heisst mehr ungelernte Arztgehilfinnen

17. Ausbildungsplan muss vom Lehrmeister dem Berufsbildungsamt vorgelegt werden (=betriebsinternes Ausbildungsprogramm)
18. Vermehrte Leistungskontrolle des Arztes; er trägt die Verantwortung für das Bestehen der Lehrabschlussprüfung seiner Lehrtochter (nicht nur berufskundlich sondern auch allgemeinbildende Fächer)

Unserer Meinung nach ist sich die Mehrheit der Ärzte nicht bewusst, welche zusätzlichen Belastungen sich bei einer BIGA-Unterstellung ergeben. Sie sollten darüber informiert und befragt werden. Es besteht deutlich die Gefahr, dass Ärzte wieder auf Angelernte umstellen, dadurch sinkt das Niveau des Berufsstandes.

8. Schlussbetrachtungen

VSP und SVAA sind klar der Meinung, dass eine BIGA-Regelung abzulehnen ist. Die FMH wird gebeten, Hand zu bieten zu einer privatrechtlichen Regelung (FMH- oder SRK-Anerkennung) und mitzuhelfen bei der Regelung der Schulgeldkosten. Im weiteren soll die FMH die ihr angeschlossenen Mitglieder befragen, mit der SDK unter dem Aspekt der «Schulgeldverwaltungsstelle» neue Verhandlungen aufnehmen.

Die Schulverbände unterstützen alle Massnahmen, die dem Zweck einer privatrechtlichen Regelung dienen, behalten sich aber vor, gegen eine BIGA-Unterstellung alle Rechtsmittel

(z.B. staatsrechtliche Beschwerde) einzusetzen, die möglich sind. Es ist nochmals darauf hinzuweisen, dass das BIGA den Arztgehilfinnenberuf nicht an sich reissen will; wenn eine andere für die Arztgehilfinnen vertretbare Lösung (z. B. SRK und Schulgeldregelung) gefunden wird, gibt es zwischen BIGA und SRK keine Machtkämpfe.

KURSE UND VERANSTALTUNGEN COURS ET MANIFESTATIONS

Umweltkurse 1987 des SZU/WWF

Zum elften Mal bietet das Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung (SZU des WWF) 1987 ein reichhaltiges Programm mit Fortbildungs-Möglichkeiten zu Umwelterziehungs-Themen an. Vor der reinen Informationsvermittlung haben in der Kursen die Anschauung, die Übung, der Erfahrungsaustausch und die didaktischen Anregungen Vorrang. Eher biologische Inhalte (Flechten, Vögel, Boden, Garten, Pilze) wechseln ab mit eigentlichen Umweltfragen (Ernährung, ökologisches Haushalten), dem technischen Bereich (Angepasste Technik, Werkstatt Sonnenenergie) oder Planung und Methodik (Projektwochen, Umwelt erleben, Stadtökologie, Kulturland). Wer seine Weiterbildung im Umweltschutz-Bereich erfüllen möchte und Kurse schätzt, wo sich Lehrerfortbildung und Erwachsenenbildung berühren, erhält am SZU, Rebbergstrasse, 4800 Zofingen, ein Übersichtsprogramm. (Bitte vermerken «Kursprogramm 1987» und ein frankiertes und adressiertes Couvert C5 beilegen.)